

FDP.Die Liberalen Generalsekretariat Neuengasse 20 Postfach CH-3001 Bern +41 (0)31 320 35 35

www.fdp.ch
info@fdp.ch
ffdp.dieliberalen
@FDP_Liberalen

Bern, 06. Februar 2023 / JG

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD Bundeshaushaus West 3003 Bern

Per E-Mail an: europarecht@bj.admin.ch

Genehmigung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2022/922 über die Einführung und Anwendung eines Evaluierungs- und Überwachungsmechanismus für die Überprüfung der Anwendung des Schengen-Besitzstands und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) - Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die Assoziierung an Schengen/Dublin ist für ein Land im Herzen Europas unabdingbar. Nicht nur wird dadurch die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung gewährleistet und erhöht, sondern die Schweiz profitiert ebenfalls von klaren volkswirtschaftlichen und finanziellen Vorteilen. Demensprechend unterstützt die FDP.Die Liberalen die dargelegte Vorlage.

Die korrekte und einheitliche Anwendung des Schengen-Besitzstands in allen beteiligten Staaten ist eine wesentliche Voraussetzung für das gute Funktionieren des Schengen-Raumes. Die Schengen-Evaluierung stellt ein wichtiges Instrument dar, um dieses Ziel zu erreichen. Durch den vorliegenden Notenaustausch soll die bestehende Verordnung ersetzt werden. Die Neuerungen sollen den Evaluierungsmechanismus wirksamer, flexibler und effizienter auszugestalten, ohne aber an bestehende Grundprinzipien oder Abläufe zu rütteln.

So werden de Evaluierungen weiterhin unter dem Grundprinzip der «peer-to-peer» (Bewertung unter Gleichgesinnten) erfolgen. Die wichtigsten Neuerungen umfassen die Beurteilungsverfahren: so werden die Fristen gekürzt und die Möglichkeit geschaffen, mit dem Bericht ebenfalls Empfehlungen zu verabschieden oder bei schwerwiegenden Mängeln ein dringliches Verfahren einzusetzen. Des Weiteren werden die Mindestzahlen an Experten den reellen Gegebenheiten angepasst. Neu sind auch unangekündigte «follow-up» Besuche möglich.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse FDP.Die Liberalen







Der Präsident

Der Generalsekretär

Thierry Burkart Ständerat

Jon Fanzun